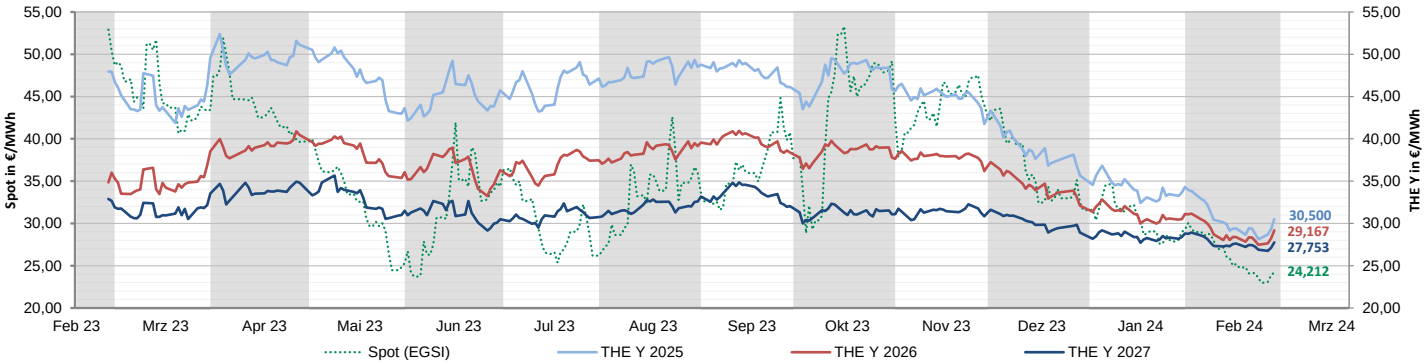
Marktbericht 9 / 2024

Donnerstag, 29. Februar 2024

Gas - Marktübersicht

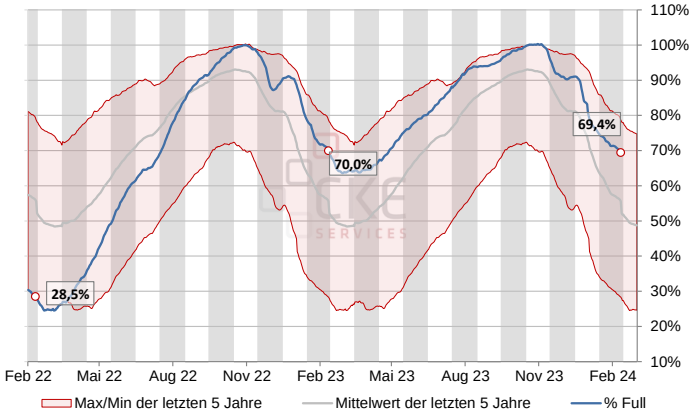
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen	26-Wochen
	28.02.2024	21.02.2024	%	Hoch	Tief
THE Y 2025	30,500	29,394	+3,76%	49,541	28,125
THE Y 2026	29,167	28,345	+2,90%	40,946	27,472
THE Y 2027	27,753	27,432	+1,17%	34,841	26,751
THE Sum 2024	26,310	24,841	+5,91%	56,353	23,803
THE Win 2024	30,951	29,799	+3,87%	59,287	28,552
THE Sum 2025	29,332	28,243	+3,86%	46,490	26,918
THE Win 2025	31,532	30,520	+3,32%	48,116	29,456
THE Q2 2024	26,040	24,598	+5,86%	56,384	23,590
THE Q3 2024	26,578	25,081	+5,97%	56,323	24,013
THE Q4 2024	29,977	28,842	+3,94%	59,290	27,616
THE Q1 2025	31,948	30,778	+3,80%	59,283	29,510
THE April 2024	25,930	24,508	+5,80%	56,979	23,523
THE Mai 2024	26,053	24,580	+5,99%	56,243	23,592
THE Juni 2024	26,137	24,704	+5,80%	56,020	23,654
THE Juli 2024	26,433	24,836	+6,43%	56,222	23,758

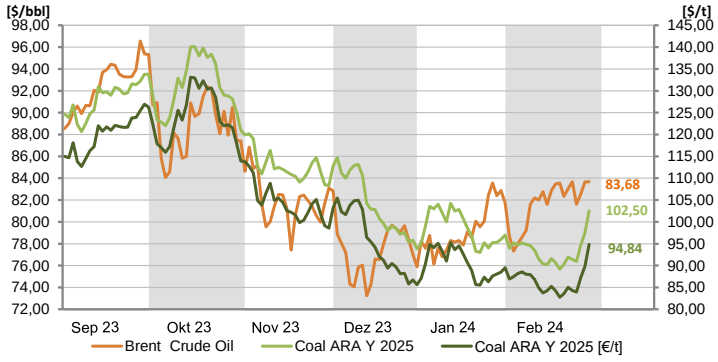
Gasspeicherbestände (Deutschland)

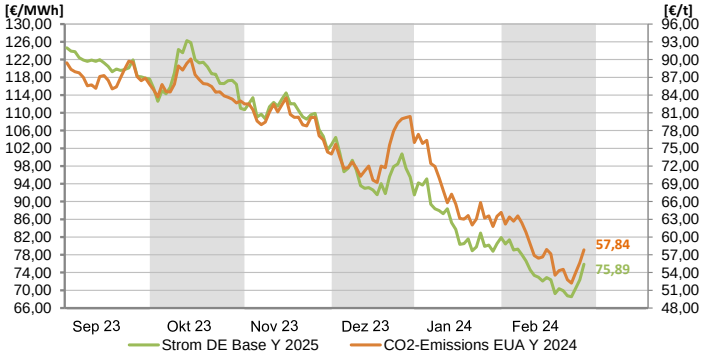


Kommentar

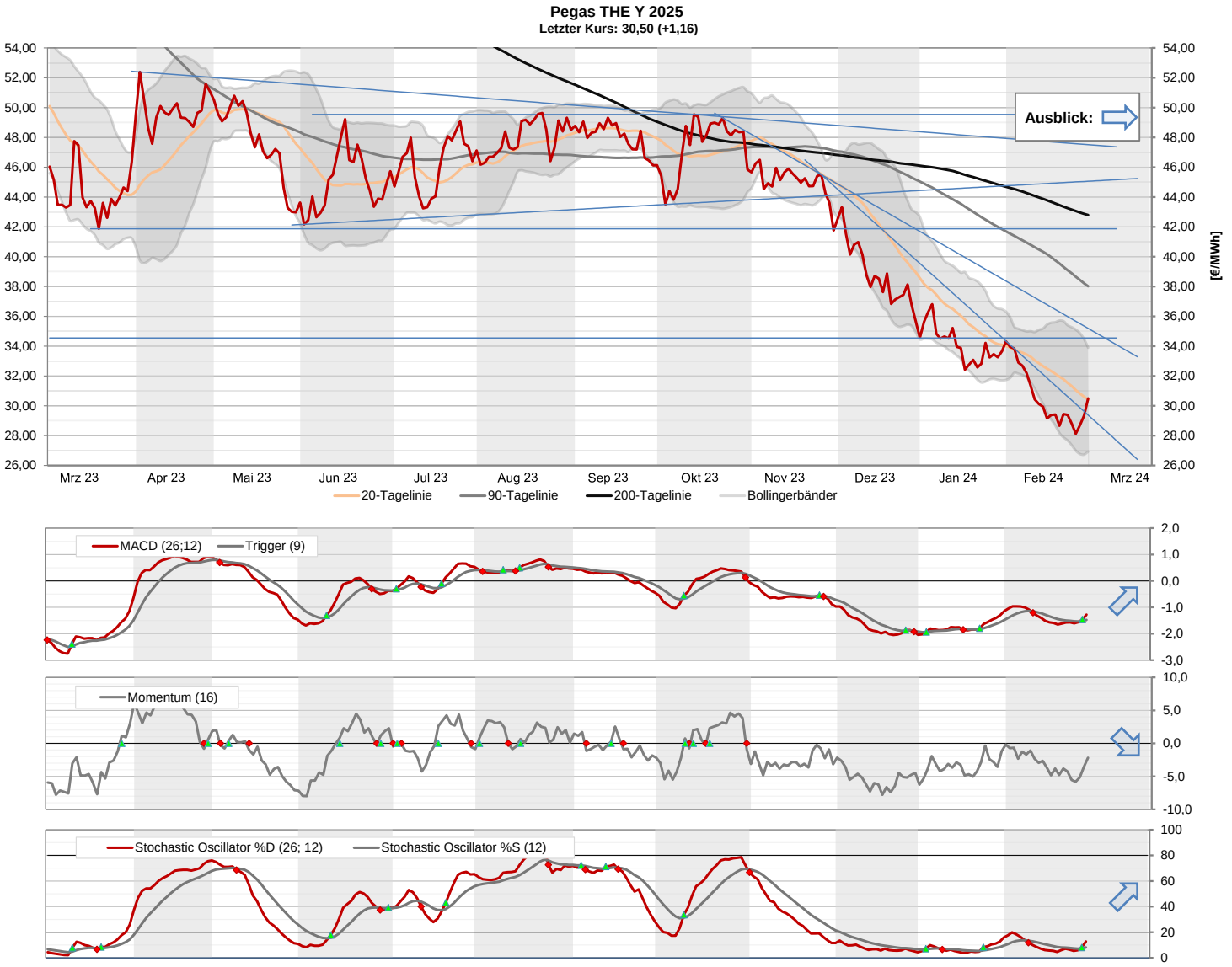
- Nach dem Ende letzter Woche am Gasterminmarkt noch neue mehrjährige Tiefs erreicht wurden, setzte eine dynamische Aufwärtsbewegung ein. Da sich nach der wochenlangen Talfahrt das schwache fundamentale Umfeld keinen Deut verändert hat, scheint die Sorge etwas verpassen zu können, die Marktteilnehmer vor sich her zu treiben. Diese Entwicklung war auch bei den übrigen stromrelevanten Rohstoffen zu beobachten. Unter Händlern und Analysten waren zunehmend Stimmen laut geworden, die auf eine Bodenbildung und kurzfristig überverkaufte Situation an den Märkten verwiesen. Fundamentale Argumente die auf eine nachhaltige Trendwende hindeuten und die Begründungen der Rückgänge seit Jahresbeginn klar in Frage stellen, bleiben Mangelware. Zum heutigen Monatsultimo Februar kommt es aktuell nur zu verhaltenen Rückgängen von den gestern erreichten mehrwöchigen Hochs. Nach einer E-world war historisch häufig eine Trendwende zu beobachten. Das wahre Gesicht des Marktes wird wohl erst in der kommenden Woche klarer.
- Abgesehen von marktüblichen Schwankungen setzte der Ölmarkt seine Seitwärtsbewegung der letzten drei Woche fort und hielt sich dabei insgesamt auf seinem Jahreshoch. Die Stimmung bleibt in einer Patt-Situation. Einerseits sorgt sich der Handel vor Angebotseinschränkungen durch die anhaltenden Spannungen im Nahen Osten, andererseits sind die Nachfrageaussichten vage. Tendenzielle Unterstützung kommt zudem von der anhaltenden Rekordjagd der weltweit wichtigsten Aktienmärkte.
- Am CO2-Markt kam es ebenfalls zu einem dynamischen Anstieg seit Wochenbeginn. Auf Settlementbasis ist ein Plus von knapp 11% zu verbuchen. Gewinnmitnahmen bzw. Short-Covering im Zuge des Gesamtmarktes waren die Ursachen. Dabei überraschten gestern die neuesten Börsendaten. Demnach haben die spekulativen Marktteilnehmer in dem schwachen Umfeld der letzten Woche ihre seit Monaten laufende Wette auf fallende Preise noch einmal ausgebaut. Die Netto-Short-Position lag am Freitag bei 39,2 Mio. Tonnen nach 37,6 Mio. Tonnen in der Vorwoche und somit auf einem Rekordniveau. Mit Blick auf die jüngste Aufwärtsrallye scheinbar eine schlechte Entscheidung.
- Vor der Gesamtentwicklung überrascht der Anstieg am Kohlemarkt nicht wirklich. Analysten führen als fundamentale Begründung die in Reichweite geratenen Produktionskosten der Exporteure an. Förderkürzungen seien daher nicht auszuschließen. Zudem sind die Transportkosten auf dem Seeweg gestiegen. Die Frachter müssen vielfach wegen der Angriffe auf Schiffe im Roten Meer sowie durch trockenheitsbedingte Einschränkungen bei der Fahrt durch den Panamakanal auf längere Routen ausweichen.

Commodities





Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im THE-Jahresband 2025 lag die Spanne auf Settlementbasis im Berichtszeitraum zwischen € 28,13 und dem gestrigen Hoch bei € 30,50. Mit dem Tief lag das Niveau auf dem niedrigsten Stand seit Anfang Februar 2022.
- Durch den kräftigen Anstieg seit Wochenbeginn wurde gestern die 20-Tagelinie (heute bei € 30,41) erreicht. Angesichts aktueller Rückgänge scheint sie verteidigt werden zu können. Damit könnte sich eine ähnliches Marktverhalten wie Anfang Februar entwickeln. Auch damals konnte sich nicht überwunden werden.
- Gelingt allerdings ein nachhaltiger Ausbruch, sind weitere Kurssteigerungen vorprogrammiert. Durch die Abwärtsdynamik in der ersten Februarhälfte ist ein charttechnischer Widerstand erst an den Januartiefs bei € 32,50 zu erwarten. Bei einer Fehleinschätzung ist ein Anstieg an das obere Bollingerband (€ 33,90) bzw. das Februarhoch an der 34-Euromarke und das bis Mitte Januar gehaltenen Märztief 2022 bei € 34,55 nicht auszuschließen.
  Bei normalen Marktverhältnissen dürfte das bisherige Jahreshoch (€ 36,82) vom 5. Januar außer Reichweite liegen.
- Erweist sich der Höhenflug als kurzfristige Übertreibung, ist spätestens an dem Zweijahrestief letzter Woche auf Höhe der 28-Euromarke mit Unterstützung zu rechnen.
- Das untere Bollingerband verläuft heute bei € 26,93.
- Aktuelle Notierung: € 30,10 - € 30,35 (11:35 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	**rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2303**
Marius Birkner	**marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2302**
Horst Ziegler	**horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2000**

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.
Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben.Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, das 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgbeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.